Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit



Bad Schwalbach, den 07.09.2023

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit	
Sitzungsnummer	15/XI. Wahlperiode	
Datum	Mittwoch, 6. September 2023	
Sitzungsbeginn	16:00 Uhr	
Sitzungsende	17:12 Uhr	
Ort	KA-Sitzungszimmer	

Teilnehmer: Vorsitzende Frau Wendy Penk Stelly. Vorsitzende Frau Petra Müller-Klepper MdL Mitglied Frau Helga Becker Herr Matthias Bremser Herr Ulrich Fachinger Frau Sonya Henneberg Frau Dr. Jeanette Meixensperger ab TOP 9 Herr Timo Müller Frau Alexandra Unger Herr Paul Weimann Fraktionslose Abgeordnete der Partei DIE **LINKE** Herr Benno Pörtner Stelly. Mitglied Herr Rainer Scholl entschuldigt Herr Alexander Müller MdB

Kreishaus. Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124/510-249. SB: Herr Rubel

Telefax: 06124/ 510-251

Herr Sandro Zehner		
Kreisausschuss		
Herr Günter F. Döring		
Schriftführer		
Herr Marco Krähling		
Verwaltung		
Frau Liane Schmidt		

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Die Ausschussvorsitzende Frau Wendy Penk, begrüßt die Anwesenden zur 15. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit (JSG). Sie stellt fest, dass die Tagesordnung und die Ladung ordnungsgemäß zugegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit vom 05. Juli 2023

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Penk werden keine Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung des JSG vom 5. Juli 2023 vorgebracht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt

TOP 2. DS Sachstandsbericht Bürgergeld

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Penk gibt es keine Wortmeldungen zum TOP. Der JSG nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 3. DS Sachstandsbericht Kreisaltenzentrum

Die Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an Frau Liane Schmidt zum aktuellen Sachstand.

An der Aussprache beteiligen sich Frau Liane Schmidt, KB Döring, Abg. Pörtner und Becker.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel

Telefax: 06124/ 510-251

Zur nächsten Sitzung soll der TOP wieder mit aufgenommen werden, ggf. soll der Bürgermeister der Stadt Bad Schwalbach Herr Oberndörfer zum Sachstandsbericht eingeladen werden.

TOP 4. **DS XI/836** Bündnis gegen Armut; hier: Antrag Nr. 23/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 12. Juni 2023

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden Penk erklärt der Abg. Pörtner das der TOP nochmals vertagt werden soll, da die Antwort der großen Anfrage der SPD-Fraktion zum Thema noch nicht vorliegt.

Abstimmungsergebnis: vertagt

TOP 5. **DS XI/844** Ausreichend Pflegeeinrichtungen schaffen; hier: Antrag Nr. 28/23 der fraktionslosen Abg. der Partei Die LINKE vom 14. Juni 2023

Abg. Pörtner erklärt das der Antrag zurückgestellt werden soll, bis der Bericht vom Land vorliegt. An der Aussprache beteiligt sich Abg. Müller-Klepper.

Abstimmungsergebnis: vertagt

TOP 6. **DS XI/828** Antragstellung "Gemeindepflegerinnen oder Gemeindepfleger für die Jahre 2023-2026" (HMSI)

Die Ausschussvorsitzende Penk übergibt das Wort an Frau Liane Schmidt zum Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper, Pörtner, Becker, Ausschussvorsitzende Penk, Frau Schmidt und Abg. Bremser.

Abstimmungsergebnis:

über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion (Anlage 1 der Niederschrift)

Stimmverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

über die Antragstellung "Gemeindepflegerinnen oder Gemeindepfleger für die Jahre 2023-2026" (HMSI)

Stimmverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Kreishaus. Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach Telefax: 06124/510-251

Telefon: 06124/510-249. SB: Herr Rubel

Seite 3 von 6

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, hierfür die Voraussetzungen zu schaffen, indem

- 1. er einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Landes und auf Förderung einer Gemeindepflegerin/eines Gemeindepflegers (1 VZÄ) und einer Koordinationskraft (1/2 VZÄ) stellt,
- 2. nach Bewilligung sowie Stellenbesetzung bedarfsorientiert eine Versorgung in den Städten und Gemeinden ermöglicht, die nicht über eigene Gemeindepfleger/innen verfügen, und
- in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden generell eine koordinierende Funktion für das Versorgungsangebot übernimmt.

TOP 7. **DS XI/853** Konzept für einen Pakt für die Kita gem. KT-Beschluss vom 1. November 2022 (DS XI/612, Pakt für die Kita)

Ausschussvorsitzenden Penk bittet Frau Schmidt das Konzept vorzustellen.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Müller-Klepper, Frau Schmidt, Abg. Henneberg, Pörtner und Becker.

Abg. Henneberg bringt ein, dass im Bistum Limburg eine Prämie für die mit der Anleitung beauftragten Mitarbeitenden gezahlt wird. Frau Schmidt schlägt vor, einen Teil der Mittel die unter Punkt 4 des Konzeptes für die Attraktivität der PivA für die Anleitenden zur Verfügung gestellt werden könnte.

Abstimmung:

Stimmverhältnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Kreistag beschließt das anliegende Konzept zur Förderung der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung (PivA) im Rahmen eines Paktes für die Kita und stellt die dafür notwendigen Sachmittel und Stellen zur Verfügung.

TOP 8. DS XI/896 Runder Tisch zur Bekämpfung von Alterseinsamkeit im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag 36/23 der SPD-Fraktion vom 14. August 2023, eingegangen am 15. August 2023

Die Abg. Becker führt in den Antrag ein. An der Aussprache beteiligen sich KB Döring, die Abg. Scholl, Weimann, Pörtner, Becker, Ausschussvorsitzende Penk und Frau Schmidt.

Frau Schmidt berichtet, dass es bereits einen internen runden Tisch in der Verwaltung gibt, der sich unter anderem mit der Thematik befasst und dort ggf. auch externe Teilnehmer beteiligt werden könnten.

Der Antrag wird daraufhin von der Ausschussvorsitzenden Penk für die SPD-Fraktion bis zur Kreistagsitzung zurückgestellt und soll mit einer redaktionellen Änderung in den Kreistag neu eingebracht werden.

Telefon: 06124/510-249. SB: Herr Rubel Kreishaus, Heimbacher Str. 7 65307 Bad Schwalbach Telefax: 06124/510-251

Seite 4 von 6

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

TOP 9. DS XI/902 Auskömmliche Finanzausstattung für Leistungen zur

Eingliederung in Arbeit; hier: Resolutionsantrag Nr. 41/23 der

CDU-Fraktion vom 16. August 2023

Abg. Penk führt in den Antrag ein und erteilt KB Döring das Wort.

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Pörtner, Weimann, Müller-Klepper, Scholl, Ausschussvorsitzende Penk und Frau Schmidt.

Abstimmung:

Stimmverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltung

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

- 1. Der Kreistag schließt sich der beiliegenden Erklärung der hessischen Sozialdezernenten an, die auch Landrat Sandro Zehner unterzeichnet hat. Damit macht sich der Kreistag insbesondere die Forderung an den Bund zu eigen, von der geplanten Kürzung der SGB-U-Mittel für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Bundeshaushalt für das Jahr 2024 um 500 Millionen Euro abzusehen.
- 2. Der Kreistag fordert darüber hinaus vom Bund eine dauerhaft auskömmliche Ausstattung des Rheingau-Taunus-Kreises mit Finanzmitteln zur Erfüllung seiner Pflichtaufgaben als Träger der Leistungen nach dem SGB II.
- 3. Der Kreistag lehnt die seitens der Bundesregierung geplante Verlagerung der Leistungen für die Arbeitsförderung von jungen Menschen unter 25 Jahren aus dem SGB II in das SGB III und damit aus der Zuständigkeit des Jobcenters zur Agentur für Arbeit ab dem Jahr 2025 ab.

TOP 10. DS Ausstattung der Förderschulen mit Schwerpunkt Lernen des Rheingau-Taunus-Kreises mit Schulsozialarbeit

Ausschussvorsitzende Penk führt kurz in den Sachverhalt ein und schlägt vor das Schreiben an den Jugendhilfeausschuss weiterzuleiten, da dieser sich grundsätzlich mit dem Thema Schulsozialarbeit beschäftigt. Aus dem Gremium erhebt sich hierzu kein Widerspruch.

Ergebnis: Der Ausschuss empfiehlt die Weiterleitung an den JHA zwecks Zuständigkeit

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel 65307 Bad Schwalbach Telefax: 06124/510-251

TOP 11. DS Verschiedenes

Abg. Pörtner fragt nach weiteren Informationen zum Bericht "Pilotprojekt Anker und Vergleichbare" und bittet den weiteren Sachstand in den Gremien zu berichten.

Abg. Müller-Klepper bittet um einen aktuellen Sachstand zum Thema "Frauenhausplätze" zur nächsten Sitzung.

Die Ausschussvorsitzenden Penk dankt den Anwesenden, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 17.12 Uhr.

Bad Schwalbach, 7. September 2023	
(Wendy Penk)	(Marco Krähling)
Ausschussvorsitzende	Schriftführer

Kreishaus, Heimbacher Str. 7 Telefon: 06124/510-249, SB: Herr Rubel 65307 Bad Schwalbach Telefax: 06124/510-251